

Besuchen Sie hier die [Webversion](#)



SINFONIEORCHESTER
RHEIN-MAIN

Newsletter Dezember 2019

Liebe Freunde des Sinfonieorchesters Rhein-Main,

dankbar blicke ich zurück auf das Jahr 2019. Elf Konzerte mit einer großen musikalischen Bandbreite liegen hinter uns. Zu Beginn des Jahres die Neujahrs-Konzerte mit vollem Haus, dann im Mai erstmals die Zusammenarbeit mit einer Gesangs-Solistin und einem Programm aus Opern-Arien und Ouvertüren, schließlich die Tiefe der Empfindung in den Sinfonien von Mozart und Mahler im November. Große Erfüllung und begeisterter Beifall des Publikums tragen mich und das Sinfonieorchester Rhein-Main ins neue Jahr.

Viele tolle Musiker sind im Verlauf des Jahres neu dazugekommen, sie bereichern das Orchester musikalisch und menschlich.

Am Jahresende geht alles immer ganz schnell. Gerade erst sind unsere November-Konzerte verklungen, da stehen fast schon Weihnachten und Silvester vor der Tür. Für uns bedeutet das Vorbereitung auf die traditionellen Neujahrs-Konzerte. Wir stoßen mit der Musik von Johann Strauß und einem Glas Sekt mit Ihnen an auf das neue Jahr. Dazu möchte ich Sie herzlich einladen.

Für Weihnachten haben wir eine besondere Geschenkidee: Verschenken Sie Eintrittskarten für die Neujahrs-Konzerte und eine Flasche Crémant oder Wein aus unserer Mahler Edition dazu.

In der Serie „Die Orchestermitglieder stellen sich vor“ lernen Sie unseren Hornisten Christoph Tischleder kennen.

Mehrere Jahre haben wir uns bemüht, die Finanzierung einer eigenen Celesta zusammenzutragen. Jetzt ist es soweit, wir sind voller Vorfreude auf „unser“ Instrument, das wir bei der Firma Schiedmayer in Wendlingen bestellt haben. Die Celesta wird kurz vor Weihnachten an uns ausgeliefert und wird am Jahresbeginn erstmals erklingen.

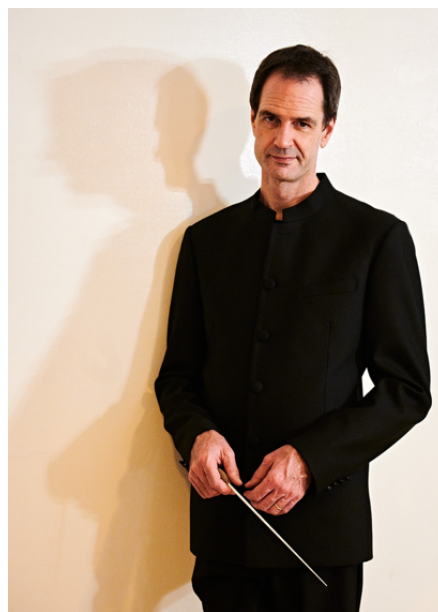
Wir würden uns freuen, Sie nach besinnlichen Weihnachtstagen und dem Jahreswechsel bei unseren nächsten Konzerten begrüßen zu dürfen.

Herzliche Grüße
Ihr

Christian Ferel

Künstlerischer Leiter
Sinfonieorchester Rhein-Main

www.SORhM.de



Neujahrs-Konzerte 2020: „Prost Johann Strauß“

Händels Wassermusik eröffnet festlich das Programm des diesjährigen Neujahrs-Konzerts. Die Ankunft der Königin von Saba füllt den Saal mit barockem Glanz und royaler Würde. In Vivaldis Konzert für 2 Violinen hören Sie die jungen Solistinnen Christina Denz und Fenja Böer. Schwungvolle Werke von Ponchielli und dem Operettenkönig Franz von Suppé leiten über zu Strauß.



Freuen Sie sich auf den Radetzky-Marsch, die Fledermaus- Overture und den Donauwalzer. Werke von Johann Strauß Vater und Sohn, die Sie vom alljährlichen Neujahrs-Konzert der Wiener Philharmoniker aus dem Fernsehen kennen und in unserem Programm nicht fehlen dürfen.



Wir laden Sie vor dem Konzert zu einem Glas Sekt ein.

PROGRAMM:

Händel

Ouvertüre aus der Wassermusik

Ankunft der Königin von Saba

Vivaldi

Konzert f. 2 Violinen und Orchester a-Moll

Ponchielli

Tanz der Stunden

Suppé

Ouvertüre zu Dichter und Bauer

-Pause-

Polkas, Märsche und Walzer:

Eine Reise mit Johann Strauß ins neue Jahr

Der Vorverkauf läuft.

Alle VVK-Stellen sowie weitere Informationen zum Programm finden Sie unter:

www.SORhM.de

[**TICKETS HIER**](#)

Heidesheim

Donnerstag, 02.01.2020 19:00

Schönborner Hof

Ingelheim

Samstag, 04.01.2020 18:00

KING

Königstein

Freitag, 03.01.2020 19:00

Haus der Begegnung

Bad Kreuznach

Sonntag, 05.01.2020 17:00

Parkhotel/Kurhaus

Ein schönes Weihnachtsgeschenk

Falls Sie noch auf der Suche nach einem passenden Weihnachtsgeschenk für einen musikbegeisterten Menschen sind, möchten wir Ihnen die Mahler-Edition unserer Orchester-Weine zusammen mit Eintrittskarten für die Neujahrs-Konzerte ans Herz legen.

MAHLER EDITION

Blumine

(2018er Crémant)

Kräftig bewegt

(2018er Chardonnay trocken)

Feierlich und gemessen

(2017er Pinot Noir trocken)

Crémant	9,- €
Wein 1 Flasche	7,- €
ab 2 Flaschen	6,- €

Bestellen Sie ganz unkompliziert per E-Mail, welche Flaschen und wie viele Konzertkarten für welchen Konzertort in Ihrem persönlichen Weihnachtsgeschenk enthalten sein sollen: info@SORhM.de.

Sie erhalten eine Rechnung, nach Ihrer Überweisung senden wir unsere „Sinfonie in Flaschen“ direkt zu Ihnen nach Hause (Versand 4,95€). (Konzertkarten so lange verfügbar).



Die Orchestermmitglieder stellen sich vor

Christoph Tischleder, 2. Horn

Beethovens 6. Sinfonie war mein Einstieg in das Sinfonieorchester Rhein-Main. Seither bin ich 2. Hornist dieses ausgezeichneten



Orchesters. Vor allem die großen Sinfonien haben es mir angetan.

Ich bin 35 Jahre alt und im Hauptberuf Winzer. Seit meinem 9. Lebensjahr ist das Horn mein großes Hobby. Die gerade zurückliegende Erfahrung mit Mahler und Mozart war grandios. Zu erleben, welche großen Werke man mit viel Leidenschaft erarbeiten kann ist phänomenal.

Neben der Musik habe ich meine zweite Leidenschaft zu meinem Beruf gemacht: Seit 2006 führe ich das Familienweingut Tischleder in Bingen-Dromersheim nun in der 11. Generation. Musik und Wein haben dabei viel gemeinsam. So wie bei einem Musikstück viele einzelne Stimmen ineinander greifen müssen, um ein harmonisches Ganzes zu ergeben, so ist auch im Traubenanbau und Weinausbau viel Passion, Kreativität und Detailversessenheit nötig, um am Ende ausdrucksstarke Weine zu erzeugen. So wie Musiker jede Note hegen und pflegen, so sorge ich auch im Weingut mit viel Handarbeit (z. B. selektive Handlese) für individuelle, charakterstarke Weine.

Und was wäre passender, als nach einem Konzert des Sinfonieorchesters Rhein-Main ein Glas Orchester-Wein oder -Crémant zu genießen?

Da ist zunächst der **„Kräftig bewegt“**: Wie die Celli in Gustav Mahlers 2. Satz der 1. Sinfonie fährt dieser trockene Chardonnay groß auf. Er ist laut und wuchtig, dabei doch weich und cremig und verzaubert einen – gleich dem ruhigen Trio des Satzes – mit einem betörenden Duft von Quitte und gelben Früchten.

An seiner Seite steht der **„Feierlich und gemessen“**: Entsprechend der einzelnen Stimmen des Kanons in Mahlers 3. Satz, verschmelzen in diesem puristischen Pinot Noir die typische Kirschnote mit feinen Vanille-Nuancen. Im Zusammenklang mit der charakteristischen rubinroten Farbe und einem feingliedrigen Gerbstoffgerüst erlebt man eine einzigartige Harmonie.



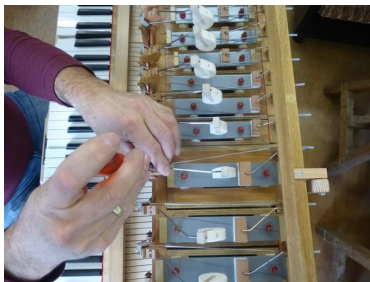
Bleibt noch die „**Blumine**“: Wie der von Mahler aus der Originalfassung der 1. Sinfonie ausgegliederte Satz, thront auch dieser spritzige Crémant als Zugabe über allem. Lange muss man auf ihn warten, denn die Méthode champenoise verlangt eine lange Reifung nach der traditionellen Flaschengärung. Dann aber zieht er einen mit all seinen Facetten in seinen Bann: Ein feinperliges Mousseux - gleich einem Lauf auf der Harfe - gepaart mit einer frischen, intensiven Rieslingfrucht - wie ein grandioser Schlussakkord - versetzt einen in Ekstase.

Die Celesta, ein „himmlisches“ Instrument

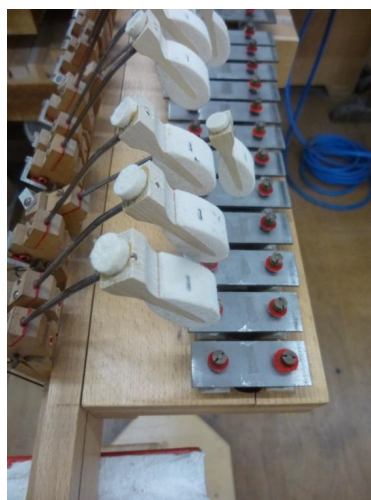
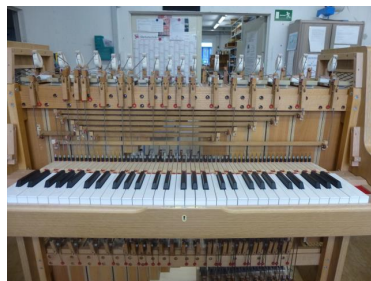
Nach mehreren Jahren der finanziellen Vorbereitung wird im Dezember unser Traum von der eigenen Celesta Wirklichkeit. Die Vorfreude ist riesig. Weltweit gibt es genau einen einzigen Hersteller dieser Klaviatur-Glockenspiele, die Firma Schiedmayer in Wendlingen. Immer wieder kommt dieses besondere Instrument in der Orchesterliteratur vor und ist durch nichts zu ersetzen.



In aufwendiger Handarbeit wird das klavierähnliche Instrument gebaut. Die Filzhämmer werden über die Tasten bedient und schlagen auf Metallplatten, wie man sie von einem Glockenspiel her kennt.



Im Neujahrs-Programm wird die Celesta im „Tanz der Stunden“ von Ponchielli ihren ersten Auftritt haben.





Die Geschäftsführende Gesellschafterin Elianne Schiedmayer führte uns durch das Schiedmayer-Museum, zeigte uns die Werkstatt und stellte die verschiedenen Celesta-Modelle vor. Gemeinsam mit unserem 1. Hornisten und Orgelbaumeister Rainer Müller besprachen wir mit den Mitarbeitern in der Werkstatt Details der Ausführung, spezielle Bauteile wie z.B. die Filzhämmer und die gewünschte Klangcharakteristik.

Rückblick November

Mozarts g-Moll Sinfonie und Mahlers Erste in einem Programm - 4 wunderbare Konzerte in Koblenz, Bad Kreuznach, Wiesbaden und Ingelheim liegen hinter uns und die besondere Tiefe der Empfindung dieser Musik klingt immer noch nach und erfüllt uns mit großer Dankbarkeit.



Mitspieler gesucht: Wir suchen Sie!

Für unsere nächsten Spielzeiten haben wir folgende Positionen zu besetzen:

**Posaune, Horn, Kontrafagott,
Percussion, Harfe**

Auch in allen Streichergruppen freuen wir uns über neue Mitspieler: Violine, Bratsche, Cello und Kontrabass.

Wenn Sie Interesse haben, bei uns mitzuspielen, sprechen Sie uns gerne an.



Vorschau

Mai 2020: Filmmusik

Königstein

Mittwoch, 27.05.2020 19:30

Haus der Begegnung

Bad Kreuznach

Freitag, 29.05.2020 19:30

Kursaal Parkhotel/Kurhaus

Wiesbaden

Samstag, 30.05.2020 19:30

Open air, Burggarten der Burgruine Wi-Sonnenberg

Ingelheim

Sonntag, 31.05.2020 18:00

kING



November 2020: Bruckner IV

Beethoven: Sinfonie Nr. 2 D-Dur op. 36

Bruckner: Sinfonie Nr. 4 Es-Dur „Romantische“

Königstein

Mittwoch, 18.11.2020 19:30

Haus der Begegnung

Bad Kreuznach

Freitag, 20.11.2020 19:30

Kursaal Parkhotel/Kurhaus

Wiesbaden

Samstag, 21.11.2020 17:00

Casino-Gesellschaft

Ingelheim

Sonntag, 22.11.2020 18:00

kING



Impressum:
Sinfonieorchester Rhein-Main

Postfach 5421
65044 Wiesbaden
Newsletter abbestellen